

Protokolleintrag vom 09.07.2003

2003/284

Von Monika Erfigen (SVP) und Martin Burger (SVP) ist am 9.7.2003 folgendes *Postulat* eingereicht worden:

Der Stadtrat wird gebeten zu prüfen, wie auf das vom Finanzvorstand anlässlich der Rechnungsdebatte vom vergangenen 2. Juli 2003 angekündigte Gutachten betreffend Bilanzierung des „Barwert der noch zu amortisierenden Einkaufssummen der Pensionskasse“ verzichtet werden kann.

Begründung:

Auch wenn wider Erwarten ein geeigneter Gutachter zu einer von der Finanzkontrolle abweichenden Ansicht gelangen sollte, würde dadurch die Schuld gegenüber der Pensionskasse, welche Ende 2002 noch 827 Mio. Franken beträgt, um keinen Franken kleiner, und das Gutachten nur unnötige Kosten verursachen.

Andererseits weist die Pensionskasse der Stadt Zürich ihr entsprechendes Guthaben in ihrer Bilanz unter der Position „Annuitäten-Guthaben bei der Stadt Zürich“ vollumfänglich aus und hat es keineswegs „passiviert“.